

## **RUNDSCHREIBEN N°07/2019 AN DIE MITGLIEDSBIBLIOTHEKEN**

### **1. Informationen von Interbiblio und aus den interkulturellen Bibliotheken**

#### ***DATEN***

##### **Zukunftswerkstatt Interbiblio am 30. August 2019, 11.00 - 16.00 Uhr in Bern**

Unter der Leitung von Fabienne Vocat, Moderatorin und Projektmanagerin. Alle Aktivmitglieder von Interbiblio sind herzlich eingeladen teilzunehmen! Detaillierte Einladung folgt.

---

##### **Delegiertenversammlung Interbiblio am 9. November 2019**

Einladung folgt.

---

#### ***MITTEILUNGEN***

##### **Interbiblio 2020: Arbeit an der Zukunftsstrategie**

Leider hat sich Julia Cutruzzolà kurzfristig aus persönlichen Gründen entschieden, auf die Projektleitung für die Erarbeitung einer Zukunftsstrategie von Interbiblio zu verzichten. Der Vorstand und die Geschäftsstelle mussten innerhalb kurzer Zeit eine andere Person finden, die sie bei dieser Arbeit unterstützt.

Wir freuen uns, dass Fabienne Vocat, erfahrene Begleiterin von nationalen Grossprojekten und Moderatorin, bereit ist, diesen Prozess zu begleiten. Auf ihre Anregung hin findet am 30. August für Aktivmitglieder ein erster Workshop statt.

---

##### **Bericht über das Deutschschweizer Treffen der Mitgliedsbibliotheken vom 27. Mai 2019**

Der Bericht zum Treffen ist jetzt im Log-in-Bereich unter «Rundschreiben, Formulare, Protokolle» abgelegt. Für Auskünfte zum Log-in und zu Passwörtern stehen wir gern zur Verfügung: [info@interbiblio.ch](mailto:info@interbiblio.ch)

---

##### **Eröffnung Bibliothek St. Johann JUKIBU am Lothringerplatz: Was ist wann**

Die neue Bibliothek St. Johann JUKIBU am Lothringerplatz 1 in Basel wird am August eröffnet. Das wird an zwei Anlässen gefeiert:

- Eröffnungsfeier am Donnerstag, 15. August 2019 von 17.00 bis 18.00 Uhr, mit anschliessendem Apéro. Die Eröffnungsfeier richtet sich ausschliesslich an eingeladene Gäste.
- Grosses Eröffnungsfest am Samstag, 17. August 2019, 10.00 bis 16.00 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen!

Die Bibliothek ist ab 12. August regulär geöffnet, als Quartierbibliothek für das Quartier St. Johann und als Fremdsprachenbibliothek für ganz Basel.

Mehr Informationen auf [www.stadtbibliothekbasel.ch/de/stjohannjukibu](http://www.stadtbibliothekbasel.ch/de/stjohannjukibu)

---

## Die Interkulturelle Pestalozzi Bibliothek Hardau feiert ihr 10-jähriges Bestehen!

Am 14. September 2019 lädt ein buntes Programm Jung und Alt zum Entdecken und Feiern der Bibliothek ein: Buchzeichnen, Breakdance, Kasperlitheater, Lesestunde mit Drag Queens, Buchwettbewerb und Lesung des Zürcher Star-Autors Thomas Meyer.

Das Jubiläum findet im Rahmen des Zürcher Festivals *About Us* statt (siehe unten).

Komplettes Programm ab Mitte August auf [about-us.ch](http://about-us.ch)

---

## Lesezirkel LivrEchange

Am 17. September 2019 von 19.30 à 21.00 Uhr findet in der interkulturellen Bibliothek LivrEchange zum zweiten Mal eine Diskussionsrunde zu einem Roman einer Autorin/eines Autors mit Migrationsgeschichte statt. Nach *Der letzte Granatapfel* von Bachtayar Ali im Mai geht es diesmal um den neuesten Roman der in Wien lebenden ukrainischen Autorin Tanja Maljartschuk *Blauwal der Erinnerung*. Nächster Termin ist im November.

Information und Anmeldung bei: [rosmarie.zeller@livrechange.ch](mailto:rosmarie.zeller@livrechange.ch)

---

## Leseforum Schweiz zur kulturellen Teilhabe

Ana Caldeira Tognola, Direktorin LivrEchange Fribourg und Vorstandsmitglied Interbiblio, zeigt in ihrem Artikel «Passeurs de langue et d'histoires: un projet de participation culturelle à la bibliothèque interculturelle LivrEchange» (Sprachen- und Geschichtenvermittlerinnen und -vermittler: ein Projekt zur kulturellen Teilhabe in der interkulturellen Bibliothek LivrEchange), mit welchen Aktivitäten die Bibliothek die Bevölkerung aktiv einbezieht.

Artikel als pdf auf [www.forumlecture.ch](http://www.forumlecture.ch) (französisch)

---

## 2. Diverse Informationen

### **MEDIEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

#### **Kinder- und Jugendbücher in einfacher Sprache**

Das Magazin *querlesen* – *Neue Kinder- und Jugendmedien* der KJM Regionalgruppe Bern-Freiburg stellt in seiner Ausgabe vom Juni 2019 als Schwerpunktthema die Hintergründe dieses Segments des Kinder- und Jugendbuchmarkts vor, kommentiert die wichtigsten Reihen und hat die neuesten Tipps.

Für interkulturelle Bibliotheken ist ein Angebot an Kinder- und Jugendmedien in einfacher Sprache sehr wichtig. Der Artikel im *querlesen* hilft, vorhandene Medien zu beurteilen und BenutzerInnen gut zu beraten.

Die Tipps (online in der Rezensionsdatenbank *querlesen*):

[Henriette Wich: Immer on. Reihe Carlsen clips 2019](#)

[Franco Supino: Hau ab, Bruderherz. Da bux 2017](#)

[Kevin Brooks: Finn Black - Der falsche Deal. dtv 2017](#)

---

#### **Supa Modo: Ein Kinderfilm aus Kenia**

Jo ist neunjährig, liebt Actionhelden und ist unheilbar krank. In einem Film erfüllt sie ihren grössten Traum: eine Superheldin zu sein. *Supa Modo* des jungen kenianischen Filmemachers Likarion Wainaina wurde an

der Berlinale 2018 als bester Kinderfilm ausgezeichnet. Rezension von Christine Lötscher in Buch&Maus 2/19, S. 37.

Mehr Infos zum Film auf [www.trigon-film.org](http://www.trigon-film.org)

---

### Übersetzung des Bilderbuchs *Bon appétit, Monsieur Lapin!* in zahlreichen Sprachen

Das bekannte Bilderbuch von Claude Boujon vom Hasen, der Karotten nicht mehr mag, ist auf der Webseite des Casnav (Centre académique pour la scolarisation des élèves allophones à Strasbourg) in zahlreichen Übersetzungen in Audio- und/oder Textversionen verfügbar, u.a. in Albanisch, Arabisch, Armenisch, Portugiesisch, Urdu, Russisch, Tschetschenisch und Türkisch. Nicht alle Audio-Aufnahmen wurden verschriftlicht.

Alle Versionen auf [www.ac-strasbourg.fr](http://www.ac-strasbourg.fr)

Von folgenden Bilderbüchern gibt es ebenfalls Übersetzungen: *Calinours va à l'école*, *Gare au hibou*, *La brouille*, *La petite poule rousse* und mehrere weitere Titel.

[Alle Titel](#)

---

### Ferienbücher von Ricochet

Ferienstimmung bei Ricochet! 15 französische Buchempfehlungen für Kinder und Jugendliche zum Thema Ferien, zum Beispiel:

- *Drôles de vacances !* von Gilad Soffer, Circonflexe, 2016 ; Bilderbuch ab 3 Jahren. In dieser originellen und humorvollen Geschichte werden die Ferien von Ente gestört durch...den Leser, der die Seiten umblättert!
- *Petit meurtre et menthe à l'eau*, von Cécile Chartre, Rouergue, 2016 ; Roman ab 8 Jahren: Während der Sommerferien beschliesst Philbert, eine Katze zu hüten, aber dieser Job ist gar nicht so einfach. Ein spannender lebhafter Roman.
- *Bonjour tristesse*, von Françoise Sagan und Frédéric Rébéna, Rue de Sèvres, 2018 ; Graphic Novel ab 14 Jahren. Frédéric Rébéna hat diesen Klassiker der Literatur als Graphic Novel umgesetzt und für heutige Jugendliche aktualisiert.

Link : [www.ricochet-jeunes.org](http://www.ricochet-jeunes.org)

---

### Das Bild der Schweiz in der Jugendliteratur

In diesem umfassenden Artikel gibt Ricochet einen historischen Überblick über das Bild der Schweiz in Kinder- und Jugendbüchern, von der Renaissance bis zur Gegenwart. Es geht natürlich um *Heidi*, aber auch um kürzlich erschienene Titel wie *Etrange nuit au Château de Chillon* (Auzou Verlag: Les enquêtes de Maélyls) oder *Marie et la sorcière de la Sarine* (aus dem Freiburger Verlag Plume d'aujourd'hui).

[www.ricochet-jeunes.org](http://www.ricochet-jeunes.org) (französisch)

---

### Die Themen Migration und Flucht für Kinder und Jugendliche aufbereitet

Mit seinem Themendossier «Migration/Flucht» bietet *éducation21* zahlreiche Möglichkeiten, dieses komplexe Thema mit Kindern und Jugendlichen im Unterricht zu behandeln.

Mit Bezügen zum Lehrplan und konkreten Unterrichtsmaterialien: kostenlos abrufbar auf [www.education21.ch](http://www.education21.ch)

---

### Ausstellung von internationalen Jugendbüchern in der Französischen Nationalbibliothek

Die BnF hat am 21. Mai 2019 im Rahmen der Kritikerrunden des nationalen Zentrums für Jugendliteratur Bücher vorgestellt. Ausgewählt wurden Titel, die internationale Auszeichnungen erhalten haben sowie aus

der aktuellen Verlagsproduktion Afrikas, der arabischen Welt, der Karibik und des Indischen Ozeans herausragen. Beispiele :

- *Le Carnet du dessinateur* الرسام كَشْكُول (Das Notizbuch des Zeichners 😊) von Mohieddine Ellabbad (Monde arabe), erhältlich in einer neuen Auflage bei Le Port a jauni : ein fantastisches zweisprachiges Bilderbuch (arabisch-französisch) ab 9 Jahren-
- *Une merveilleuse grand-mère*, von Joël Eboueme Bagnomo und Samory Ayi (Kamerun), Verlag Akoma Mba : über ein Waisenkind, das von der Grossmutter grossgezogen wird. Ab 8 Jahren.
- *Ary, Les yeux d'Isalo*, von Rolling Pen und Catmouse James (La Réunion), Verlag Des Bulles dans l'Océan : Der erste Band einer Graphic Novel über Ary, ein junges Waisenmädchen in einem abgelegenen Dorf in Madagaskar. Ab 11 Jahren.

Artikel auf : [takamtikou.bnf.fr](http://takamtikou.bnf.fr) (französisch)

[Liste der vorgestellten Titel](#) (französisch)

---

## MEDIEN FÜR ERWACHSENE

### Mercedes Rosende erhält den LiBeraturpreis 2019

Der Krimi *Krokodilstränen* (Unionsverlag 2018) der Autorin aus Uruguay hat beim Publikumsvoting klar gesiegt. Vom Preisgeld möchte Rosende ein Literaturprojekt für Frauen oder Mädchen in ihrem Heimatland durchführen.

Der LiBeraturpreis ist eine jährliche Auszeichnung für Autorinnen aus dem Globalen Süden.

---

### Internationaler Literaturpreis für Fernanda Melchor und ihre Übersetzerin

Das Berliner HKW zeichnet mit *Saison der Wirbelstürme* einen engagierten Mexiko-Roman aus: «ein Roman des gnadenlosen Kampfes der Schwächsten gegen noch Schwächere und gegen sich selbst, ein Roman der Zerstörung».

Das Haus der Kulturen der Welt (HKW) verleiht die Auszeichnung jährlich an ein herausragendes Werk internationaler Gegenwartsliteratur sowie seine Erstübersetzung ins Deutsche.

Informationen zum Preisbuch und zur Shortlist mit 6 Titeln auf [www.hkw.de](http://www.hkw.de)

Die Übersetzung ins Französische erschien im März 2019 unter dem Titel *La saison des ouragans*, Grasset&Fasquelle.

---

### Antonio Scurati gewinnt den Premio Strega

Der wichtigste italienische Literaturpreis geht an den Titel *M. Il figlio del secolo*. Im Roman beschreibt Scurati den Aufstieg Mussolinis in den frühen 20er Jahren. Die deutsche Übersetzung erscheint 2020 bei Klett-Cotta (*M. Der Sohn des Jahrhunderts*).

Kurzinfo auf [www.boersenblatt.net](http://www.boersenblatt.net)

---

### Imagine Africa 2060

Geschichten zur Zukunft eines Kontinents, hg. von Christa Morgenrath und Eva Wernecke (Peter Hammer 2019). Zehn Autorinnen und Autoren Afrikas – darunter Aya Cissoko aus Mali, Okwiri Oduor aus Kenia, Ken Bugul aus Senegal und Chkka Unigwe aus Nigeria – entwerfen in Kurzgeschichten Zukunftsbilder und erzählen von Krieg, Zerstörung der Natur, Verbundenheit zur Heimat und starken Frauen. Jeder Erzählung folgt eine Kurzbiografie der jeweiligen Verfasserin/des jeweiligen Verfassers.

Die Anthologie gibt einen guten Überblick über die zeitgenössische afrikanische Literaturszene.

Rezension im Magazin *querlesen* auf [www.kjmbefr.ch](http://www.kjmbefr.ch)

---

## ZEITSCHRIFTEN

### **Terra cognita : Zur Geschichte des Asyls in der Schweiz**

Die Artikel dieser 34. Ausgabe der Schweizer Zeitschrift zu Integration und Migration, wie immer gemischt in Französisch, Deutsch und Italienisch, sind sehr vielfältig: Wie hat sich das Bild der Geflüchteten in der Gesellschaft entwickelt (« Des réfugiés de moins en moins “vrais” ? » ), welches waren die Folgen der französischen Revolution (« Exilfranzosen und -französinen in der Schweiz »)? Weitere Artikel berichten über die Situation tamilischer und kurdischer Flüchtlinge sowie Geflüchteter aus der Tschechoslowakei, Ungarn, Tibet, Vietnam, Chile, am Horn von Afrika.

Bestellen oder als pdf herunterladen auf [www.terra-cognita.ch](http://www.terra-cognita.ch)

---

## APPRENTISSAGE DE LANGUES

### **Zweisprachige Kinder: Warum es nicht schlimm ist, wenn sie Sprachen mischen**

Die Zeitschrift *The Conversation* setzt sich mit der gängigen Methode « eine Person, eine Sprache » auseinander und zeigt anhand einer Studie über Kommunikation in zweisprachigen englisch-japanischen Familien, dass Kinder durch das Mischen der Sprachen eine hohe Flexibilität und gute Kommunikationsfähigkeiten erlangen können.

Artikel auf [theconversation.com](http://theconversation.com) (französisch)

---

## PROJEKTE, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN

### LESEFÖRDERUNG

#### **Mehrsprachiges Schreiben vor und während der Schuleingangsphase: Eine Fallstudie**

In diesem Artikel des Leseforums wird der Schriftspracherwerb von zweisprachig (dänisch-(schweizer-)deutsch) aufwachsenden Kindern beobachtet und analysiert. Damit möchte die Autorin die Diskussion möglicher Erweiterungen der üblichen Modelle zum Schriftspracherwerb im Hinblick auf mehrsprachige Kinder lancieren.

Artikel als pdf auf [www.leseforum.ch](http://www leseforum.ch)

---

#### **Kulturelle Teilhabe am Jungen Literaturlabor (JULL) in Zürich**

Seit dreieinhalb Jahren schreiben Schülerinnen und Schüler, oft aus sogenannt bildungsfernem Umfeld, im JULL ausschliesslich eigene Texte. Gerda Wurzenberger zeigt in ihrem Artikel, wie die Jugendlichen diese Position sprachlich innovativ nutzen können.

Ganzer Artikel auf [www.leseforum.ch](http://www.leseforum.ch)

---

#### **Smartphones verstärken Bücherlesen in Afrika**

Schätzungen gehen davon aus, dass rund zwei Drittel aller Afrikanerinnen und Afrikaner südlich der Sahara ein Mobiltelefon besitzen. Nun hat eine Studie ergeben, dass die Smartphones auch das Bücherlesen verstärken. Gemäss der Online-Umfrage unter Frauen und Männern in mehreren Staaten Afrikas sind die Menschen in Nigeria, Südafrika und der Elfenbeinküste die eifrigsten BücherleserInnen – vorzugsweise lesen sie Liebesromane von einheimischen AutorInnen.

Die Zahlen beruhen auf einer Untersuchung der NGO Worldreader, welche Menschen in Entwicklungsländern freien Zugang zu einer Bibliothek digitaler Bücher über E-Reader und Mobiltelefone bietet (Quelle: DEZA-Magazin 01/2019, S. 4)

Information auf [www.worldreader.org](http://www.worldreader.org)

---

### Wie Lesen die Bildung eines Kindes positiv beeinflussen kann

*The Conversation* zählt die Vorteile des Lesens für Kinder auf: Eröffnung neuer Horizonte, Aufbau von Selbstvertrauen, Entwicklung positiver Einstellungen, Erweiterung des Wortschatzes und Schreibkompetenz, und das Wichtigste: Spass!

Link : [theconversation.com](http://theconversation.com) (französisch)

---

## INTEGRATION

### Start der Integrationsagenda Schweiz am 1. Mai

Damit sich anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen rascher in die Arbeitswelt integrieren können, haben sich Bund und Kantone auf eine gemeinsame Integrationsagenda geeinigt. Die Integrationspauschale wird von 6000 auf neu 18'000 Fr. erhöht. Diese Integrationspauschale kann von den Kantonen z.B. auch für eine frühzeitige Sprachförderung bei Asylsuchenden eingesetzt werden.

Für interkulturelle Bibliotheken ergeben sich dadurch interessante Möglichkeiten, ihr Know-how anzubieten.

Informationen des Bundes auf [www.sem.admin.ch](http://www.sem.admin.ch)

---

## DIVERSES

### Handbuch zum Thema «Kulturelle Teilhabe»

Der Nationale Kulturdialog hat ein Handbuch publiziert, das den aktuellen Diskussions- und Wissensstand zum Thema Partizipation dokumentiert. Es bietet eine Übersicht zu Geschichte und Begriff, lotet Handlungsfelder aus und stellt Handlungsansätze vor. Mit Beiträgen von Mark Terkessidis, Rohit Jain, Inés Mateos und Gerda Wurzenberger.

Die Stärkung der kulturellen Teilhabe ist eine der drei strategischen Handlungsachsen der Kulturpolitik des Bundes.

Mehr Informationen und Download des gesamten Handbuchs auf [www.bak.admin.ch](http://www.bak.admin.ch)

---

### Das Konzept «Leichte Sprache»

Die sogenannte «Leichte Sprache» hilft Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch Fremdsprachigen, sich im Alltag zurechtzufinden. «Leichte Sprache» reduziert die Komplexität des Deutschen, aber wo sind ihre Grenzen? Die Sprachwissenschaftlerin Prof. Susanne Jekat von der ZHAW, Cornelia Kabus vom Büro für «Leichte Sprache» und der irakisch-deutsche Schriftsteller Abbas Khider («Deutsch für alle», Hanser) in der

Kontext-Sendung vom 26.6.2019 auf [www.srf.ch](http://www.srf.ch)

---

### Eltern im Migrationskontext

Das belgische Forschungs- und Bildungsinstitut zu Migrationsfragen IFRAM bietet 10 Artikel zum Thema Elternschaft an. Die Begleitung der Eltern ist eines der zentralen Themen (z.B. « L'accompagnement des parents. Entre réparation et créativité », « L'accompagnement à travers l'art » oder « Besoins humains et accompagnement psychosocial »).

Link : [www.irfam.org](http://www.irfam.org)

---

### Migrantinnen: Was sie für die Schweiz leisten

Anlässlich des Frauenstreiktages hat die Eidgenössische Kommission für Migration (EKM) untersucht, wie sich Migrantinnen in der Gesellschaft positionieren und welchen Hindernissen sie ausgesetzt sind. Dabei zeigt der Bericht auch, wie Migrantinnen die Schweizer Gesellschaft in innovativer Weise mitgeprägt haben. Etwa wurden sie zu Wegbereiterinnen der akademischen Laufbahn für Schweizer Frauen und inspirierten die Frauenstimmrechtsbewegung.

**Medienmitteilung zum Bericht und Download auf [www.ekm.admin.ch](http://www.ekm.admin.ch)**

---

### **Persönliche Berichte von sechs Migrantinnen auf *Voix d'Exil***

Auch die Plattform *Voix d'Exil* hat dem Frauenstreik einen Beitrag gewidmet. In Interviews äussern sich sechs Migrantinnen aus Jemen, der Demokratischen Republik Kongo, Afghanistan, Syrien, Elfenbeinküste und Dschibouti zur Situation der Frauen in ihrem Herkunftsland und sprechen offen über aktuelle Themen wie Recht, Gleichheit, finanzielle Unabhängigkeit, Schule, Gewalt, Homosexualität.

**Nachlesen auf: [voixdexils.ch](http://voixdexils.ch) (französisch)**

---

### **Integration geht durch den Magen**

Wie hilft Nahrung Eingewanderten, Zugang zur Schweiz zu finden? Antworten von fünf Personen ganz unterschiedlichen Profils. Adriano, 89, aus Italien betreibt ein Restaurant im Kanton Bern, während Andie, eine 34-jährige Kanadierin, durch die Küche mit ihren Schweizer Wurzeln in Kontakt gekommen ist. Nadeem, ein syrischer Flüchtling, ist einer der Köche, die beim Refugee Food Festival in Genf gefeiert wurden. Zu jedem der ausführlichen Porträts gibt es ein Rezept.

**Alle Porträts auf [www.swissinfo.ch](http://www.swissinfo.ch)**

---

### **Interview mit dem Direktor des Babel-Festivals in Bellinzona**

Der in London wohnhafte Tessiner Vanni Bianconi spricht von seiner Zugehörigkeit zur Schweiz, seiner Liebe zur Literatur und seine Beziehung zur Sprache. Babel ist ein Festival zu Literatur und Übersetzung und findet dieses Jahr vom 12. bis 15. September statt.

**Interview auf [www.swissinfo.ch](http://www.swissinfo.ch) (als Video-Clip)**

**Webseite des Festivals: [www.babelfestival.com](http://www.babelfestival.com)**

---

## ***KULTUREVENTS***

### **About Us ! Zürich feiert Diversität und Kultur vom 6. bis zum 21. September 2019**

Zwei Wochen lang finden täglich Aktivitäten in der ganzen Stadt statt. Das Institut Matica Bosne i Hercegovine etwa organisiert eine « Living Library », bei der mit MigrantInnen über ein Theaterstück über das Leben einer Migrantin in Zürich diskutiert werden kann.

Im Rahmen dieses Festivals feiert die Pestalozzi Bibliothek Hardau ihr 10-jähriges Bestehen (siehe oben).

**Link : [about-us.ch](http://about-us.ch)**

---

### **Kolumbien Vive Festival 2019 in Lausanne**

... vom 19. bis zum 21. Juli 2019. Es ist das grösste kolumbianische Open Air Festival der Schweiz.

**Informationen auf : [www.colombiavive.com](http://www.colombiavive.com) (spanisch)**

Artikel mit Fotos über das Festival 2018 auf der Plattform [voixdexils.ch](http://voixdexils.ch)

---

## TAGUNGEN UND WEITERBILDUNGEN

*Interbiblio-Mitglieder können Weiterbildungsbeiträge beantragen! [info@interbiblio.ch](mailto:info@interbiblio.ch)*

### Zweisprachige KoFi Fachtagung «Mitbestimmen erwünscht?! Partizipation in der Integrationsarbeit fördern»

12. September 2019, 9.30 - 16.00 Uhr im Alten Spital Solothurn.

Wie kann Partizipation gefördert werden und wo liegen ihre Grenzen und Hürden? Spannende Beiträge von Kenan Güngör (Partizipation in migrationsgesprägten Gesellschaften), Zaira Esposito (Mitbestimmen auch ohne Schweizer Pass), Damien Wirths (Budget participatif de la Ville de Lausanne) u.a.m.

**Ganzes Programm und Anmeldung auf der Webseite der Schweizerischen Konferenz der Fachstellen für Integration (KoFi): [www.kofi-cosi.ch](http://www.kofi-cosi.ch)**

---

### NEU: Weiterbildungsprogramm Bibliosuisse für das zweite Semester 2019

Das Programm ist als Broschüre und online verfügbar. Tipps:

- Comics als Leseförderung. 26.09.2019, Aarau.
- Vorlesen in grossen Gruppen. 27.11.2019, Aarau
- Bibliotheken verändern die Welt: Nachhaltigkeitsziele als Auftrag und Chance (Agenda 2030). 24.10.2019, Aarau

### [Programm](#)

---

#### Zur Erinnerung:

(siehe [Interbiblio-Blog](#) unter Actualités (Aktuell) > Formations/Colloques (Weiterbildungen/Tagungen)

**Zweisprachige Fachtagung des VPOD: «Geflüchtete – Bildung, Integration und Emanzipation».** Am 7. September 2019 im Campus Muristalden in Bern.

**SIKJM-Jahrestagung zum Thema «Lesen leicht gemacht».** Am 25. September 2019 im Volkshaus Zürich

**21<sup>e</sup> Journées d'AROLE 2019 zum Thema « Famille, FAMILLES ! Mille et une manières de vivre ensemble».** Am 15. und 16. November 2019 an der Universität Lausanne

---

Fribourg, 12. Juli 2019